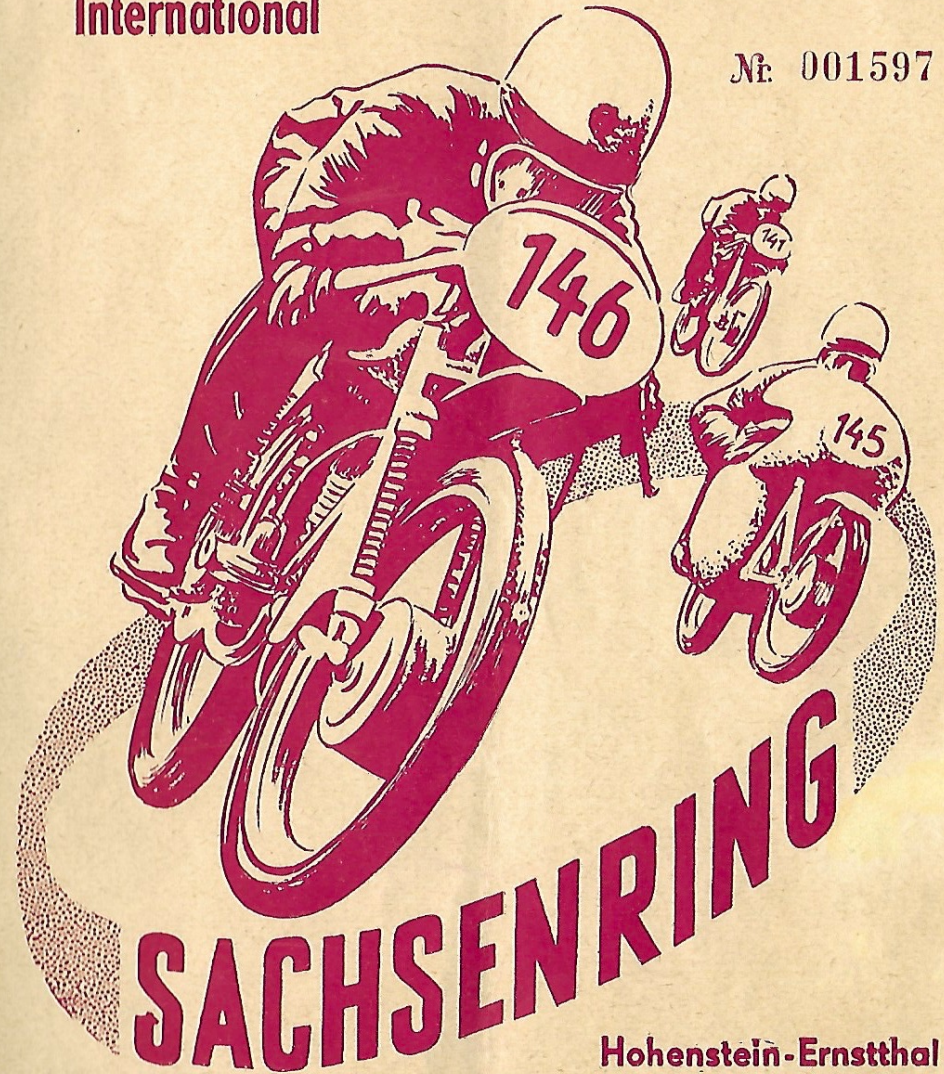


LEUNA FEUERZEUGBENZIN
DEM RAUCHER ZUR FREUDE

Großer Preis der Deutschen Demokratischen Republik
International

Nr. 001597



Hohenstein-Ernstthal

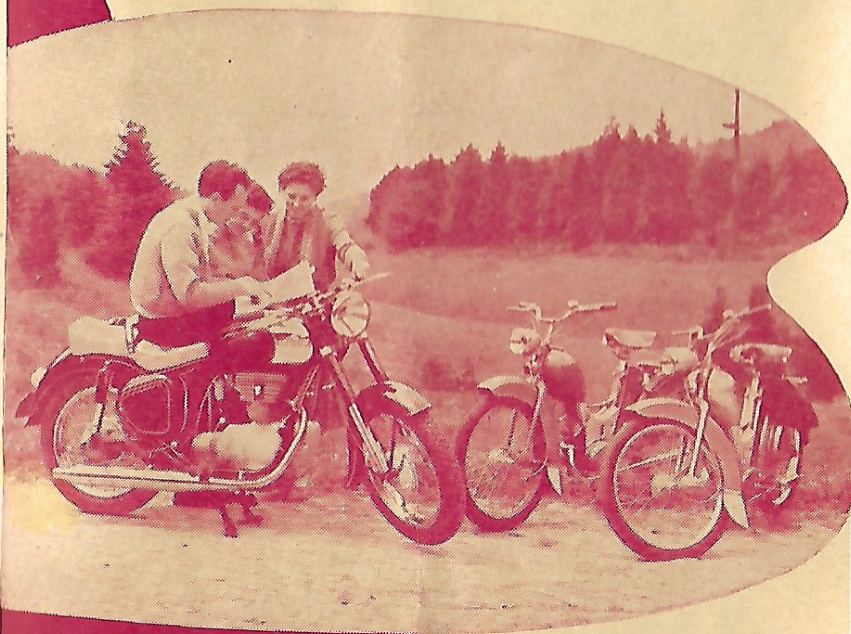
17. August - Start 9 Uhr

Veranstalter: Allgemeiner Deutscher Motorsport Verband



W

Simson
Fahrzeuge
überall beliebt!



VEB FAHRZEUG- UND GERÄTEWERK SIMSON · SUHL · THÜR.

W

INTERNATIONALES

Sachsenringrennen

1958

Meisterschaftslauf

der Deutschen Demokratischen Republik
für Motorräder und Dreiradfahrzeuge
und Rennwagen Formel III

Am Sonntag, dem 17. August 1958 — Start 9.00 Uhr

OFFIZIELLES PROGRAMM

Änderungen vorbehalten! Preis: 1,— DM einschl. Tombola
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Veranstalter:

Allgemeiner Deutscher Motorsport Verband (ADMV)

Das Rennen ist von der Fédération Internationale Motocycliste - FIM - unter der Nummer 24/58,
der Fédération Internationale de l'Automobile - FIA - und vom Präsidium des ADMV unter der
Nummer 10/58 genehmigt.

ACHTUNG!

LOS-NR. (Siehe Titelseite)

Programm bitte sorgfältig aufbewahren
u. die Spielbedingungen gut durchlesen.

Unsere *Motorrennsport-Tombola*

Es kommen folgende Preise zur Verlosung:

1. Preis 1 Motorrad MZ 250 ccm
2. Preis 1 Fernsehapparat mit Antenne
3. Preis 1 Radio-Super
4. Preis 1 Moped
5. Preis 1 Teppich $2\frac{1}{2} \times 3\frac{1}{2}$
6. Preis 1 Couch
7. Preis 1 Herrenrad (Diamant)
8. Preis 1 Damenrad (Diamant)
9. Preis 1 Fotoapparat
10. Preis 1 Armbanduhr
11. Preis 1 Aktentasche
12. Preis 1 Bademantel
13. Preis 1 Trainingsanzug
14. Preis 1 Stoppuhr

Spielbedingungen:

1. Die Verlosung findet am Renntag öffentlich an der Rennstrecke statt.
2. Teilnahmeberechtigt ist jeder Programmbesitzer mit Losnummer.
3. Die Vorlage des Programms mit der Gewinnnummer gilt als Gewinnunterlage.
4. Die Gewinnbekanntmachung erfolgt über den Streckenfunk sowie durch die Sportpresse (Illustrierter Motorsport).
5. Die Verlosungsbedingungen für die Motorrennsport-Tombola sind in der Rennleitung zum Aushang gebracht und können dort eingesehen werden.
6. Soweit es möglich ist, kann Auskunft über die Gewinnnummern bei dem Kundendienst der Deutschen Post im jeweiligen Bezirk, wo das Rennen stattgefunden hat, eingeholt werden.
7. 14 Tage nach Ablauf des Rennens erlischt der Gewinnanspruch.
8. Gewinner, die ihre Gewinne nicht schon am Tage des Rennens bei der Rennleitung geltend machen können, müssen sich an den Veranstaltungsdienst, Halle (Saale), Schleiermacherstraße 30a, wenden.

Rennleitung Sachsenring - Veranstaltungsdienst

„Großer Preis

der Deutschen Demokratischen Republik“

Das ist ein stolzer und verpflichtender Titel, und der Allgemeine Deutsche Motorsport-Verband freut sich, Ihnen auch diesmal eine Veranstaltung bieten zu können, die sich nicht nur der dreißigjährigen Tradition der weltberühmten Sachsenringrennstrecke würdig erweist, sondern den Anforderungen an einen Grand Prix vollauf gerecht wird. Heute gehen hier in mehreren Klassen Fahrer mit ihren Maschinen an den Start, die absolute Weltklasse vorstellen. Aus 13 Staaten von 4 Kontinenten kommen 120 Fahrer und Beifahrer, um am ersten Großen Preis der DDR teilzunehmen.

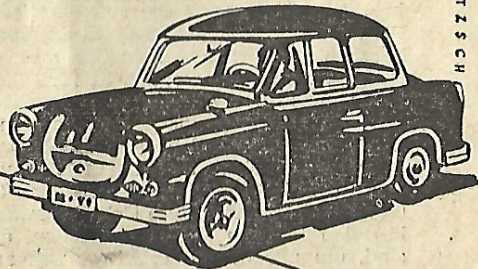
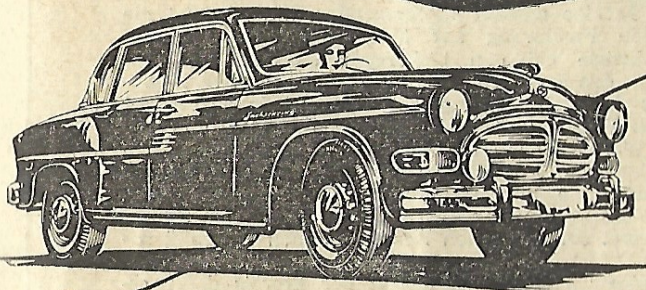
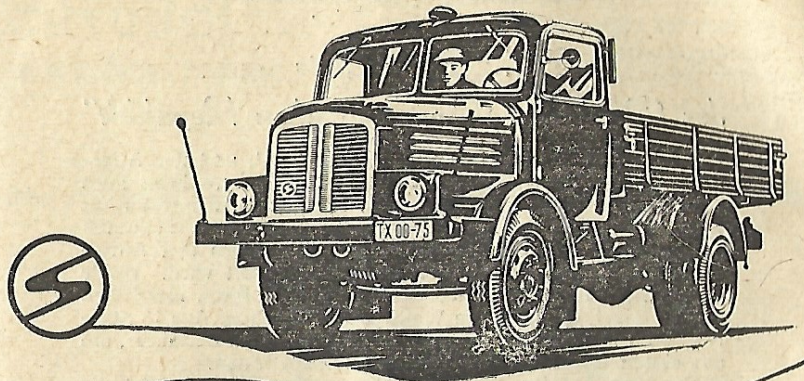
Die großen Erfolge unserer Motorsportler, nicht zuletzt die hervorragende Placierung auf Maschinen unserer volkseigenen Industrie bei den bisherigen Weltmeisterschaftsläufen, haben den guten Ruf der demokratischen Sportbewegung mit in die Welt hinausgetragen. Das Können unserer Sportler, das Wissen unserer Ingenieure, die großen Fertigkeiten der Werk tätigen im volkseigenen Kraftfahrzeugbau und die zielstrebige Arbeit der verantwortlichen Männer im ADMV schufen die Voraussetzungen dafür, daß die internationalen Föderationen der Austragung eines Großen Preises auf dem Gebiet der Deutschen Demokratischen Republik zustimmten.

Auch mit dieser Tatsache ist erneut der Beweis dafür erbracht, wie die Deutsche Demokratische Republik unter der Führung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, die kürzlich auf ihrem V. Parteitag auch dem Sport neue, große Perspektiven eröffnete, Schritt für Schritt ihr Ansehen festigt und neue Freunde gewinnt.

Wenn am heutigen Tage die Motoren auf dem Sachsenring dröhnen, dann werden Hunderttausende die Strecke säumen oder im Rundfunk dem Geschehen lauschen, und der riesige Kreis der Anhänger unseres schönen Sports wird eine große Gemeinschaft sein. Diese Gemeinsamkeit aber sollte uns auch beseelen bei den großen Aufgaben, die zu lösen notwendig sind, um uns das zu erhalten, was auch für uns das aller oberste Gebot ist - den Frieden.

In verstärktem Maße versuchen jetzt die Kräfte des Imperialismus, die Kriegstreiber in den kapitalistischen Ländern und ihre revanchelüsternen Militärs, um des Profites willen die Kriegsfackel zu entzünden und fremde Völker zu unterjochen. Doch ihre Versuche werden scheitern, so oft, so raffiniert oder so brutal sie auch anpacken mögen, wenn die Völker wachsam sind und alle friedliebenden Menschen mit ihrer ganzen Kraft den konsequenten und beharrlichen Kampf des großen Weltfriedenslagers unter der Führung der Sowjetunion unterstützen.

Allgemeiner Deutscher Motorsport-Verband
Präsidium



PARTZSCH

Gute Fahrt mit Sachsenring

Im Mai 1958 haben sich die beiden Betriebe VEB SACHSENRING Kraftfahrzeug- und Motorenwerk und VEB Automobilwerk AWZ Zwickau vereinigt. Vom neuen Vier-Tonnen-Diesel-Lastkraftwagen S 4000 über die repräsentative 2,4-Liter-Limousine S 240 und den bekannten Personenkraftwagen P 70 bis zum neuen Kleinwagen »Trabant« reicht das Produktionsprogramm der vereinten Werke. Mit vereinter Kraft werden künftig die SACHSENRING-Automobilbauer die großen Aufgaben in der Kraftfahrzeugproduktion lösen und damit helfen, das Ansehen der Deutschen Demokratischen Republik weiter zu festigen.

VEB SACHSENRING
Automobilwerke Zwickau

Als technische Fachzeitschrift

des gesamten Kraftfahrwesens vermittelt die

Kraftfahrzeug- technik

in konzentrierter Themenauswahl!

Technische und wirtschaftliche Grundlagen – den technischen Stand im inter-

nationalen Maßstab – Erfahrungen aus der Reparaturpraxis –

die neueste Patentliteratur – neueste Konstruktionen – eine technisch-

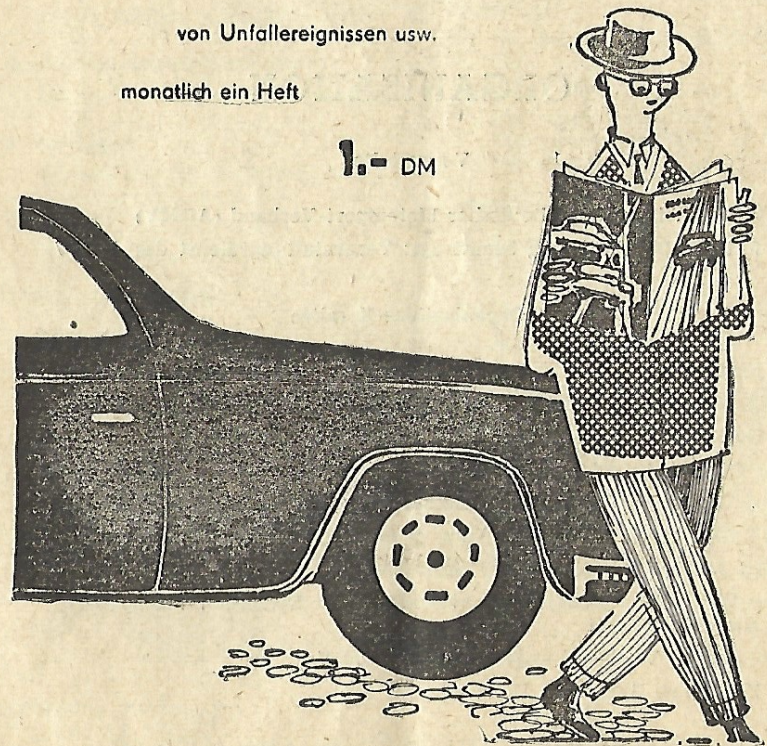
kritische Auswertung des Motorsports – Rechtsfragen in Beiträgen aus

der Verkehrspraxis auch an Hand

von Unfallereignissen usw.

monatlich ein Heft

1.- DM



Kostenlose Probehefte durch den Verlag!

VEB VERLAG TECHNIK BERLIN C 2

EHRENPREISE:

Anlässlich des „Großen Preises der Deutschen Demokratischen Republik“ stiftete unser Staatspräsident Wilhelm Pieck einen wertvollen Ehrenpokal für den schnellsten Fahrer.

Volkskammerpräsident Dr. Johannes Dieckmann stiftete einen wertvollen Ehrenpokal für den schnellsten Fahrer der Deutschen Demokratischen Republik.

ORGANISATION

Veranstalter

Allgemeiner Deutscher Motorsport-Verband (ADMV)

Mit der Durchführung beauftragt: Veranstaltungsdienst des ADMV

Organisations-Komitee

Hans Franck, Leiter des Veranstaltungsdienstes des ADMV
Ludwig Woitina, Vizepräsident des ADMRV
Willi Grallert, Generalsekretär des ADMV
Walter Gimpel, Leipzig, Rennleiter, Präsidiumsmitglied des ADMV
Richard Wadewitz, Veranstaltungsdienst des ADMV
Horst Keller, Karl-Marx-Stadt, Vors. d. Bezirksleitung des ADMV
Gerhard Jacob, Vorsitzender der Bezirksleitung Wismut im ADMV
Werner Weinhold, VP-Major, Bezirksbehörde der Deutschen Volkspolizei
Karl-Marx-Stadt
Helmut Brose, Veranstaltungsdienst des ADMV
Hans Zacharias, Burgstädt, Rennsekretär

Internationale Jury

Vorsitzender: Ludwig Woitina, Vizepräsident des ADMRV
Weitere Mitglieder: Die offiziell genannten Delegierten der beteiligten FMN's

Rennleitung

Rennleiter: Walter Gimpel, Leipzig
Rennsekretär: Hans Zacharias, Burgstädt

Sportkommissar-Obmann:

Fritz Bauer, Erfurt

Sportkommissare:

Albert Richter, Leipzig
Bruno Bitter, Rostock
Werner Schuster, Senftenberg
Walter Tresselt, Jena

Start- und Zielrichter:

Heinz Lindner, Leipzig

Trainingsleiter:

Heinz Müller, Karl-Marx-Stadt

Streckenbeobachterobmann:

Walter Schneider, K.-Marx-Stadt

Fahrerlager:

Werner Schulz, Karl-Marx-Stadt

Zeitnahme:

ADMV, Paul Großherr, Jena

Technische Abnahme:

Dipl.-Ing. Kittel, K.-Marx-Stadt

Volkspolizeieinsatz:

Bezirksbehörde der Deutschen
Volkspolizei Karl-Marx-Stadt

Rennbüro:

Paul Korb, Hohenstein-Ernstthal
Charlotte Gimpel, Leipzig
Brigitte Walter, K.-Marx-Stadt

Finanzen:

Veranstaltungsdienst des ADMV
Verantw.: Richard Wadewitz

Bauten:

Veranstaltungsdienst des ADMV
Verantw.: Bauingenieur
Eberhard Merkel, Leipzig

Propaganda und Ausgestaltung der Strecke:

Veranstaltungsdienst des ADMV
Verantw.: Helmut Brose

Rennarzt:

Dr. Böttcher, Karl-Marx-Stadt

Sanitätsdienst:

Deutsches Rotes Kreuz,
Hohenstein-Ernstthal
Verantw.: Fritz Winter

Quartieramt:

Richard Kaiser, Glauchau
Erich Lindenhayn, Glauchau

Fresse:

Edmund Thiele, Berlin

Streckenreportage:

Martin Walter
Horst Kaczmarek

Rundfunkübertragung:

Staatl. Rundfunkkomitee
der DDR

Zeiteinteilung

Offizielles Training:

Freitag, den 15. August 1958, 9.00–17.00 Uhr
Sonnabend, den 16. August 1958, 8.00–14.00 Uhr

Rennen:

Sonntag, den 17. August 1958 – Start 9.00 Uhr



Für Ihren Zweitakt-Motor das
neue legierte

Hyzet-Zweitakt-Motorenöl

Dieser Schmierstoff hat sich
**auf den Prüfständen der Motorenindustrie,
im praktischen Betrieb** bei höchsten
Beanspruchungen und auch **bei motorsportlichen
Veranstaltungen** hervorragend bewährt.

Zum Beispiel hat die Werkmannschaft des VEB ZEK für den
Kraftfahrzeugbau mit diesem neuen Öl folgende Erfolge erzielt
IFA-F9 mit Motor AWE 311 „8-Berge Rallye 1957“ Goldmedaille
IFA-F9 mit Motor AWE 311 „8-Berge Rallye 1957“ Silbermedaille
Wartburg mit Motor AWE 311 „Rallye Elbflorenz 1958“ Goldme-
daille und

Wartburg mit Motor AWE 311 mit Benzineinspritzung „Rallye
Elbflorenz 1958“ Klassensieg

Wartburg mit Motor AWE 311 „Rallye Elbflorenz 1958“ Silbermedaille
Wartburg mit Motor AWE 311 mit Benzineinspritzung „Oster-Rallye
1958“ Silbermedaille

Wartburg mit Motor AWE 311 „Oster-Rallye 1958“ Silbermedaille

**Der Hauptwert dieses neuen Öles liegt in den zugesetzten
Wirkstoffen, die den Motor sauberhalten und ihm eine län-
gere Lebensdauer geben.**

Über die richtige Behandlung des Öles beim Tankvorgang unterrichtet Sie
Ihr Tankwart des VEB Minol.

VEB Hydrierwerk Zeitz

Anordnung der Volkspolizei über die Durchführung des Rennens auf dem Sachsenring bei Hohenstein- Ernstthal am 17. August 1958

Zur Aufrechterhaltung der allgemeinen und der Verkehrssicherheit werden fol-
gende polizeilichen Maßnahmen angeordnet:

1. Zufahrt der Kraftfahrzeuge:

Alle Besucher, welche mit Kraftfahrzeugen die Rennstrecke Hohenstein-
Ernstthal anfahren, haben folgende Zufahrtsstraßen zu benutzen:

a) Aus Richtung Dresden einschließlich Karl-Marx-Stadt
die Fernverkehrsstraße 173 sowie die Autobahn in Richtung Karl-Marx-
Stadt-Gera zu den entlang der Autobahn gelegenen Parkplätzen.

Aus der Umgebung von Karl-Marx-Stadt anführende Kraftfahrzeuge be-
nutzen die Fernverkehrsstraße 173, westlich von Karl-Marx-Stadt, über
Mittelbach, Oberlungwitz sowie die Hauptverkehrsstraße Limbach, Rich-
tung Wüstenbrand nach Hohenstein-Ernstthal zu den südlich und ost-
wärts der Rennstrecke gelegenen Parkplätzen.

b) Aus Richtung Leipzig
die Fernverkehrsstraße 180 über Waldenburg, Fernverkehrsstraße 175,
Autobahnauffahrt Glauchau und Autobahn bis Hohenstein Ernstthal, so-
wie die Fernverkehrsstraße 95 bis Autobahnauffahrt Karl-Marx-Stadt/
Nord. Von Autobahn Karl-Marx-Stadt/Nord, wie unter a) genannt, die
Autobahn in Richtung Hohenstein-Ernstthal zu den auf der Autobahn
gelegenen Parkplätzen.

c) Aus Richtung Zwickau
die Fernverkehrsstraße 173 über Lichtenstein in Richtung Hermsdorf, des
weiteren die Autobahn Zwickau-Hof in Richtung Karl-Marx-Stadt bis
Abfahrt Stollberg, dann die Fernverkehrsstraße 180 von Stollberg nach
Hohenstein-Ernstthal, um die südlich der Rennstrecke gelegenen Park-
plätze im Ortsteil Hermsdorf zu benutzen.

d) Aus Richtung Glauchau-Meerane
die Autobahn in Richtung Karl-Marx-Stadt sowie die Hauptverkehrs-
straße Glauchau bis Lobsdorfer Knie, um auf den Parkplätzen entlang
der Autobahn ihre Fahrzeuge abzustellen.

e) Aus dem Osterzgebirge kommende Fahrzeuge fahren bis Stollberg die
Fernverkehrsstraße 169 und ab Stollberg die Fernverkehrsstraße 180.

f) Alle Kraftfahrzeuge, welche nicht die unter a) bis e) genannten Straßen
benutzen, haben damit zu rechnen, daß sie durch die überwachenden Ein-
satzkräfte der Volkspolizei auf größere Strecken zur Umleitung gezwun-
gen werden.

g) Alle übrigen Fahrzeuge (Radfahrer, Fuhrwerke usw.) sowie Fußgänger
haben die hier nicht genannten Straßen zu benutzen.

h) Der Sonderparkplatz darf nur von Fahrzeugen benutzt werden, welche
hierfür die entsprechende Kennzeichnung haben.

Sperrung der Autobahn Karl-Marx-Stadt-Gera:

Die an der Rennstrecke vorbeiführende Autobahn Karl-Marx-Stadt-Gera ist
in der Zeit vom 16. August 1958, 15.00 Uhr, bis 17. August 1958, 21.00 Uhr,
zwischen den Anschlußstellen Wüstenbrand und Glauchau für jeglichen
Durchgangsverkehr gesperrt. Die während dieser Zeit die Autobahn be-
nutzenden Verkehrsteilnehmer werden als Rennbesucher behandelt und
haben die zugewiesenen Parkplätze zu benutzen.

Die Umleitung des Durchgangsverkehrs für die Zeit der Sperrung der Autobahn führt von der Anschlußstelle Wüstenbrand über Pleiße, Falken, Calenberg, Fernverkehrsstraße 180, Waldenburg, Fernverkehrsstraße 175 nach der Anschlußstelle Glauchau.

Von der Anschlußstelle Glauchau in Richtung Karl-Marx-Stadt führt diese Umleitung in umgekehrter Reihenfolge.

Entsprechend der Autobahnordnung vom 1. Juli 1952 ist die Benutzung der Autobahn durch Radfahrer nicht gestattet.

3. Parkplätze:

Alle Fahrzeuge dürfen nur auf den dafür bestimmten Parkplätzen abgestellt werden. Das Aufstellen von Fahrzeugen außerhalb der Parkplätze und auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ist strengstens untersagt.

Den Anordnungen des Parkplatzüberwachungspersonals ist unbedingt Folge zu leisten.

4. Sperrung der Rennstrecke:

Die Rennstrecke ist während der Trainings- und Renntage an folgenden Zeiten für allen Fahr- und Fußgängerverkehr gesperrt:

15. 8. 1958 von 6.00 Uhr bis 20.00 Uhr,

16. 8. 1958 von 6.00 Uhr bis 17. 8. 1958 20.00 Uhr.

Das Überqueren der Rennstrecke während dieser Zeit ist nur an den dafür vorgesehenen Übergängen gestattet.

Das Stehenbleiben auf den Übergängen sowie in den Unterführungen ist während der Zeit des Trainings und des Rennens untersagt.

Zur Vermeidung von Flurschäden ist es nicht gestattet, unabgeerntete Felder zu betreten. Das Herangehen an die Rennstrecke hat nur auf den dafür vorgesehenen Wegen zu erfolgen.

5. Verhalten der Zuschauer:

a) Das Besteigen von Bäumen, Licht- und Hochspannungsmasten, Brückengeländern, Zäunen, Verkaufskiosken usw. ist unzulässig. Zuschauer haben sich nur in dem mit Schneezäunen abgegrenzten Raum zu bewegen, bei Zugang und Abgang sind öffentliche Straßen und Wege zu benutzen.

Rennbesucher, die auffallend rote oder gelbe Bekleidungsstücke tragen, dürfen sich nicht in den vordersten Zuschauerreihen aufhalten. Das Erreichen von privaten Tribünen außerhalb von umfriedeten Grundstücken ist nicht gestattet.

b) Im Walde ist das Rauchen und der Gebrauch von offenem Feuer sowie das Betreten von Schonungen und eingefriedeten Waldstücken untersagt.

c) Das Mitbringen von Hunden in das Renngelände, auch an der Leine, ist nicht gestattet.

Anlieger haben jegliche Haustiere so unterzubringen, daß eine Gefährdung der Fahrer nicht eintreten kann.

6. Den Anordnungen der zivilen Ordner, welche durch Armbinden gekennzeichnet sind, ist unbedingt Folge zu leisten.

Wer gegen diese vorstehende Anordnung verstößt, wird nach den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen mit einer Geldstrafe bis zu 150,- DM oder Haft bestraft.

Diese Anordnung tritt am 15. August 1958, 6.00 Uhr, in Kraft und verliert am 17. August 1958, 21.00 Uhr, ihre Gültigkeit.

Chef der Volkspolizei im Bezirk Karl-Marx-Stadt
Schwager
Oberst der Volkspolizei

Die Tagesschnellsten und ihr Gesamtdurchschnitt auf dem Sachsenring

1927	Hans Wetzel, Zwickau (BMW)	90,20 km/h
1934	Otto Ley, Nürnberg (DKW)	118,20 km/h
1935	James Guthrie, England (Norton)	126,80 km/h
1936	James Guthrie, England (Norton)	129,90 km/h
1937	Karl Gall, München (BMW)	133,40 km/h
1938	Georg Meier, München (BMW)	139,50 km/h
1939	Dorino Serafini, Italien (Gilerä)	141,40 km/h
1949	Horst Kellner, Fulda (BMW)	120,03 km/h
1950	Heiner Fleischmann, Amberg (NSU)	146,55 km/h
1951	Georg Eberlein, Katzwang (BMW)	128,87 km/h
1952	Karl Rührschneck, Nürnberg (Norton)	134,50 km/h
1953	Gustav Havel, CSR (Jawa)	137,42 km/h
1954	Hans Bartl, München (BMW)	138,70 km/h
1955	Walter Zeller, Hammerau (BMW)	148,77 km/h
1956	Walter Zeller, Hammerau (BMW)	148,80 km/h
1957	Gerold Klinger, Österreich (BMW)	142,23 km/h

Zum Vergleich:

Um feststellen zu können, ob bei den heutigen Rennen in den einzelnen Klassen gegenüber dem Vorjahr niedrigere oder höhere Geschwindigkeiten (Gesamtdurchschnitte und Rekordrunden) gefahren wurden, werden nachstehend die Ergebnisse des Sachsenringrennens 1957 angegeben:

Klasse	Gesamtdurchschnitt	Schnellste Runde
125 ccm Solo	Degner (MZ) 120,512 km/h	Degner (MZ) 125,525 km/h
250 ccm Solo	Reichert (NSU) 121,907 km/h	
350 ccm Solo	Hallmeier (NSU) 137,68 km/h	Hallmeier (NSU) 146,808 km/h
500 ccm Solo	Klinger (BMW) 142,23 km/h	Klinger (BMW) 146,126 km/h
500 ccm Swg	Schneider/Strauß (BMW) 134,184 km/h	Schneider/Strauß (BMW) 136,304 km/h
Formel III	Ahrens (Cooper) 115,992 km/h	Ahrens (Cooper) 118,431 km/h

Die bisherigen Gewinner des Pokals

1950	Heiner Fleischmann, Amberg — NSU Kompr.	146,55 km/h
1951	Paul Greifzu, Suhl — BMW-Eigb.	135,13 km/h
1952	Karl Rührschneck, Nürnberg — Norton	134,50 km/h
1953	Gustav Havel, ČSR — Jawa	137,40 km/h
1954	Hans Bartl, München — BMW	138,70 km/h
1955	Walter Zeller, Hammerau — BMW	148,77 km/h
1956	Walter Zeller, Hammerau — BMW	148,08 km/h
1957	Gerold Klinger, Österreich — BMW	142,23 km/h

WIR FERTIGEN

SPEZIAL-ZENTRIFUGEN-ANTRIEBE

Für vollautomatische Betriebe der Zucker- und chemischen Industrie.

Für Industriebetriebe fertigen wir Spezial-Niederspannungsschaltanlagen gußgekapselt und in Stahlblechausführung.

Neubau von Haupt-, Normal- und Nebeneinheiten

Reparaturen an allen elektrischen Maschinen, Neu- und Umwicklung an Motoren aller Fabrikate, Reparaturen aller Typen von Fahrern.

VEB (K) ELEKTROMOTORENB AU UND REPARATURWERK HALLE

Halle (Saale) C 2, Gutenbergstraße 15, Ruf 2 37 86, 2 30 97 - Postschließfach 791

Marklin-Vergaser seit Jahrzehnten

MARKLIN-Apparatebau

Karl-Marx-Stadt C 1, Rochlitzer Straße 23, am Stadtbad



PHÄNOMEN Motore Typ 27

Neu — überholt — Austausch
hat laufend abzugeben

ARTHUR ACKERMANN

Spezialwerkstätten für Phänomen-Motore

LEIPZIG S 3, Alfred-Kästner-Straße 80

Ruf 3 06 00

TEE4

MACHTSCHLANK — der Tee für Millionen

Gewichtsabnahmen bis zu 28 Pfund, Kurpackung DM 7,95 + Nachnahme
DROGENGRASEL, MAGDEBURG, STRASSE DER JUGEND 4



Versichert sein

bedeutet Schutz zu jeder Zeit
für alle Zufälle des Lebens

DEUTSCHE VERSICHERUNGS-ANSTALT

Bezirksdirektion Karl-Marx-Stadt

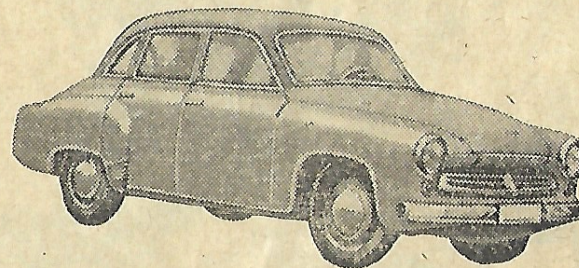
Beratungen durch unsere Kreisdirektionen und die Mitarbeiter des Außendienstes in allen Orten

Großgarage - Karosseriewerk

AUGUST ZSCHAU

LEIPZIG C 1, Tschaikowskistraße 7, Ruf 24651

Einzelboxen, Hallenstandplätze, Tag- und Nachtbetrieb
Richten und Umarbeiten von PKW-Felgen
Spezialkarosserien, Karosseriereparaturen
Vertragswerkstatt für Automobilwerke Eisenach und Zwickau



Kraftfahrzeug-Zubehör-Ersatzteile

HEINZ SIEBERT Leipzig O 5, Leninstr. 50 - Ruf 66570

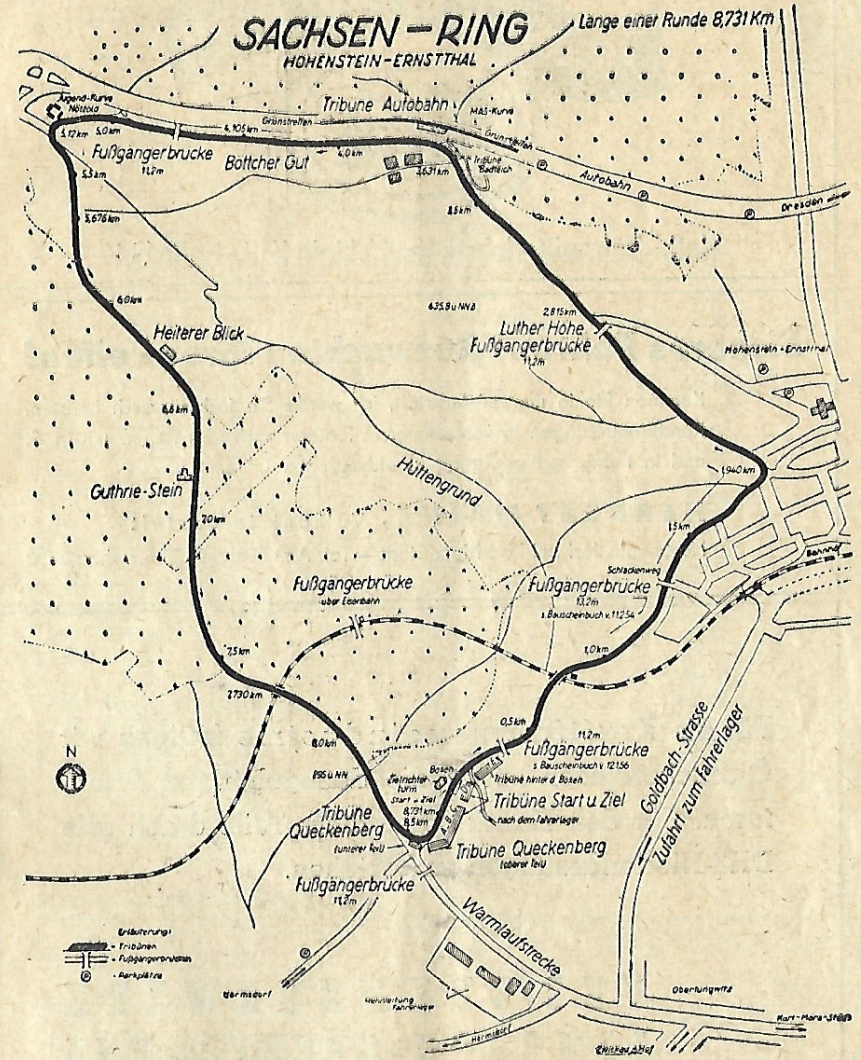
Kurbelwellen und Stoßdämpfer für DKW im Reparaturaustausch
Polsterschonbezüge für Wartburg - P 70 - F 9 - EMW
Diverse Verschleißteile für IFA,
Anfertigung und Auslieferung von sämtlichen Kettenrädern
Sturzhelme aus Leder und Kunstleder in allen Größen
Moderne Motorrad-Sportbekleidung in allen gangbaren Größen

IM SPORT BEWÄHRT -

IM ALLTAG BEGEHRT



MOTORRÄDER AUS ZSCHOPAU



MdI der DDR 3288/2



Kathi-Nährmittelfabrik Kurt Thiele K. G., Halle (S.)

Sicheres Fahren! Auswuchten Ihrer Reifen!

Kommen Sie in meine Werkstatt, ich werde Sie fachmännisch beraten. Runderneuerungen in verschiedenen Profilen auch 15er Reifen mit M. S. und in normaler Ausführung in altbekannter Güte.

HERBERT MAINZ, Vulkanisieranstalt
Hartmannsdorf bei Karl-Marx-Stadt - Tel. Amt Limbach-Oberfrohna 2492

Für die Kraftfahrzeugindustrie fertigen wir Öldruckbremsen sowie die dazugehörigen Armaturen. Für den Handel sind diese Teile durch alle DHZ-Niederlassungen zu beziehen.

**VEB BREMSENWERK
LIMBACH-OBERFROHNA**

Limbach-Oberfrohna 1, Weststraße 4-6

Kategorie Motorräder Klasse B - 350 ccm Lizenz

15 Runden = 130,965 km - Start 9.00 Uhr

RENNEN

1

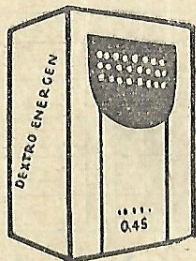
D 60	Kläger, Fritz	Freiburg.	Horex
61	Hoppe, Karl	Diekholzen	AJS
62	Hartmann, Heinz	Petersdorf	A. F.
D 63	Burt, Allen	Australien	AJS
D 64	Thomson, Richard	Australien	AJS
D 65	Assmann, Helmut	Mühlhausen	AJS
D 66	Schmitz, Toni	Adenau	AJS
67	Scabo, Vasile	Rumänien	BSA
68	Reisz, Janos	Ungarn	AJS
D 69	Redman, Jim	Süd-Afrika	Norton
D 70	Brown, Robert	England	AJS
71	Taveri, Luigi	Schweiz	Norton
72	Weiß, Ernst	Schweiz	Norton
D 73	Driver, Paddy	Süd-Afrika	Norton
74	Hoetzer, Hans	Burscheid	AJS
75	Knoch, Walter	Suhl	Horex
D 76	Ahearn, Jack	Australien	AJS
D 77	Webster, Robert	Kanada	Norton
78	Gläser, Hans-Siegfried	Wernsdorf	AJS
D 79	Bayle, Jean-Pierre	Frankreich	Norton
D 80	Dale, Dickie	England	Norton
D 81	Montagne, Albert	Frankreich	Norton
82	Stastny, Frantisek	CSR	JAWA
83	Kauert, Heinz	Minden	AJS
D 84	Hinton, Henry	Australien	Velocette
D 85	Hinton, Eric	Australien	Norton
D 86	Hallmeier, Helmut	Nürnberg	NSU-Max
D 87	Andersson, Sven	Schweden	Norton
D 88	Spinnler, Werner	Schweiz	AJS
D 89	Findlay, John	Australien	Norton
D 90	Juhrich, Rudi	Großbothen	NSU-Max
D 91	Salt, George-Thomas	England	Norton
92	Messerli, Fritz	Schweiz	Norton

Rundenzähltable

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	Gefähr. Zeit	km/std.	
1.	71	71	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.	86	86	86	86	86	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3.	76	82	82	82	85	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4.	67	60	60	60	60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5.	60	76	85	85	85	85	86	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Sieger: *Taveri (Schweiz)* 2. Platz: *Stastny (CSR)* 3. Platz: *Kimbom*

Schnellste Runde: *Australien*



DEXTRO-ENERGEN

gegen Ermüdung und Erschöpfung-
zur Erlangung neuer Spannkraft
und Energie beim Sport und im
Beruf.

Seriensportwagen/Serientourenwagen **RENNEN** bis 1000 ccm

2

5 Runden = 43,655 km — Start gegen 10.15 Uhr

SPORTWAGEN

1	Ziegenbein, Karl-Heinz	Umpferstedt	Wartburg-Sport
2	Rudolph, Wolfgang	Karl-Marx-Stadt	Wartburg-Sport
3	Dr. Clausing, Dieter	Wurzen	Wartburg-Sport
4	Wojciechowski, Karl	Wittenberg	Wartburg-Sport
5			

TOURENWAGEN

6	Brembach, Gerhard	Meiningen	Wartburg
7	Mietzner, Gerhard	Berlin	Wartburg
8	Schütt, Günther	Kühlungsborn	Wartburg
9	Schreckenbach, Günter	Gera	Wartburg
10	Konieczny, Günther	Berlin	Wartburg
11	Gessner, Waldi	Triptis	Wartburg
12	Andresen, Hans	Magdeburg	IFA F 9

Bewerber: VEB Automobilwerk Eisenach

Fahrer:

13	Rüdiger, Kurt	Eisenach	Wartburg
14	Jäger, Werner	Eisenach	Wartburg

Rundenzähltable

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	Gefahr. Zeit	km/std.
1.	13	--	--	1	1																	
2.	2	--	--	1	1																	
3.	14	--	--	4	1																	
4.	7	--	--	1	1																	
5.	7	--	--	3	1																	

Sieger: ⁹ Rüdiger, Kurt Eisenach 2. Platz: 3. Platz:

Schnellste Runde:

Dr. Düsedau & Heip

Leipzig C 1, Nikolaistr. 55
Fernruf 65907

Motorrad-Ersatzteile

- Getriebeteile
- Kettenräder
- Motorenteile
- Gummiformteile
- Kurbelwelleneinzelteile
- Nabenteile
- Stahlrollen
- Stahlnadeln

Übernahme von Reparaturen aller rollengelagerten Kurbelwellen für sämtliche in- und ausländischen Motorradmarken – Große Austauschlager DKW-ILO-NSU-BMW-MAG-JAP-FRAMO-FUS-FN-TRIUMPH usw. Lieferung erfolgt nur an KFZ-Werkstätten und Händler
– Postwendender Versand –



– KRAFTFAHRZEUGMESSGERÄTE

Vertragswerkstätten:

Baumann-Tachometerdienst, Erfurt, Puschkinstr. 18, Tel. 6237

Tacho-Dietrich, Halle/Saale C 2, Berliner Str. 12, Tel. 22936

Tacho-Jehring, Karl-Marx-Stadt, Palmstr. 5, Tel. 44373

Adolf Langscheid, Potsdam-Babelsberg, Glasmeisterstr. 26, Tel. 7165

Heinz Lischke, Dresden A 19, Bergmannstr. 32, Tel. 32621

Willy Mewes, Magdeburg-Süd, Hahnemannstr. 61, Tel. 8133

W. Müller, Rostock, Wismarsche Str. 60-62, Tel. 2795

PGH des allgemeinen Feinmechaniker-Handwerks Quedlinburg, Gröpern

Rosmislowsky & Schwarz, Potsdam-Babelsberg, Ernst-Thälmann-Str. 35, Tel. 7517

VEB Kfz-Elektrik-Instandsetzungswerk, Leipzig O 5, Kapellenstr. 15, Tel. 60814 u. 62794

VEB MESSGERÄTEWERK QUEDLINBURG

Kategorie Motorräder

Klasse 4 - 125 ccm Lizenz

12 Runden = 104,722 km – Start gegen 11.00 Uhr

RENNEN

3

140 Seidel, Karl-Heinz	Falkenstein	IFA
141 Scheidhauer, Willi	Scheidt/Saar	Ducati
142 Lang, Kurt	Mühlhausen	MZ-RE
143 Brehme, Walter	Leuna	MZ-RE
144 Musiol, Werner	Babelsberg	MZ-RE
D 145 Degner, Ernst	Zschopau	MZ-RE
D 146 Fügner, Horst	Karl-Marx-Stadt	MZ-RE
147 Munz, Helmut	Stuttgart	MV-Agusta
D 148 Dürig, Gerardo	Schweiz	MV-Agusta
149 Scherer, Miklos	Ungarn	Ducati
150 Szabo, Laszlo II	Ungarn	MZ
151 Köhler, Werner	Bad Schandau	DKW
152 Keller, Kurt	Schweiz	Mondial
D 153 Luttenberger, Hubert	Neu-Bamberg	Mondial
154 Weidauer, Werner	Vielau	MZ-RE
D 155 Müller, Ernst	Hannover	Mondial
156 Lottes, Karl	Marburg	MZ-RE
157 Zimmermann, Heinz	Dresden	MZ-RE
158 Zimpel, Dietmar	Zschorlau	MZ-RE
159 Lasch, Heinz	Karl-Marx-Stadt	MZ
160 Bischoff, Hartmut	Coswig	MZ-RE
D 161 Hinton, Henry	Australien	MV-Agusta
D 162 Jacquier-Bret, André	Frankreich	Mondial
D 163 Lecke, Wilhelm	Fritzlar	MV-Agusta
164 Halm, Siegfried	Obercarsdorf	MZ-RE
D 165 Nilsson, Sture	Schweden	NSU
166 Parus, Václav	CSR	CZ
167 Pop, Mihai	Rumänien	IFA
168 Nedelcu, Constantin	Rumänien	IFA
D 169 Spinnler, Werner	Schweiz	Ducati

Rundenzähltable

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	Gefähr. Zeit	km/std.
1.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/		
2.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/		
3.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/		
4.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/		
5.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/		

Sieger: 2. Platz: 3. Platz:

Schnellste Runde:



AUTO-LICHT-GES.

NIENHAUS & CO.



Vertrieb und Instandsetzung des gesamten elektrischen Kraftfahrzeugzubehörs. Seit über 30 Jahren größte Spezialwerkstatt im Bezirk Magdeburg!

1. Spezialwerkstatt für die gesamte elektrische Anlage an Kraftfahrzeugen!
2. Spezialwerkstatt für Einspritzpumpen!
3. Schnelle und individuelle Erledigung aller Reparaturen!
4. Kostenlose Beratung in allen Fragen durch unsere geschulten Fachkräfte!
5. Reichhaltiges Ersatzteillager der verschiedenen Aggregate und Typen!

MAGDEBURG
Straße der Jugend 13/17

HALBERSTADT
Westendorf 38 b

Kategorie Rennwagen

Formel III-500 ccm ohne Kompressor

10 Runden = 87,310 km — Start gegen 12.10 Uhr

RENNEN

4

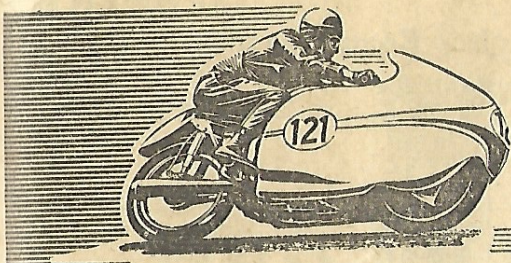
1	Dr. Zweifel, Harry	Schweiz	Cooper
2	Kuhnke, Kurt	Braunschweig	Cooper
3	Henrotte, George	England	Ettorne
4	Vroomen, Willem	Belgien	Cooper
5	Nordell, Jouko	Finnland	Cooper
6	Wüstrich, Rudi	Braunschweig	Cooper
7	Lang, Adolf	Bruchsal	Cooper
8	Bewerber: Beels, Lex Fahrer: Saveniers, Jos		
9	Graf Bielke, Sten	Belgien	Cooper
10	Johansson, Axel	Schweden	Cooper
11	Lincoln, Curt	Schweden	Cooper
12		Finnland	Cooper
13	Meub, Philipp	Frankfurt M.	Cooper
14	Mac Arthur, Scott	England	Saxon
D 15	Staschel, Friedrich	Bremerhaven	Cooper/BMW
16	Heini, Fritz	Schweiz	Cooper
17	Walla, Josef	Österreich	Hell
80	Mansfeld, Horst	Roitzsch	BMW
81	Melkus, Heinz	Dresden	Eigenbau
D 82	Krenkel, Willy	Dresden	Eigenbau
83	Rädlein, Frieder	Dresden	BMW-Eigb.
85	Seifert, Siegfried	Dresden	BMW
86	Stiehler, Willi	Mühlbeck	BMW-Eigb.
D 87	Brembach, Gerhard	Meiningen	BMW
88	Zimmser, Helmut	Dresden	BMW-Eigb.
95	Ahrens, Kurt sen.	Braunschweig	Cooper
99	Lehmann, Willy	Bitterfeld	Scampolo

Rundenzähltable

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	Gefahr, Zeit	km/std.	
1.	11	12	-	11	-	-	-	-	-	-													
2.	11	7	11	12	-	-	-	-	-	-													
3.	11	11	7		13	-	-	7	-	13													
4.	7	12	11		7	-	-	13	-	7													
5.			13	11	1																		

Sieger: 2. Platz: 3. Platz:

Schnellste Runde:



Isolator
ZÜNDKERZEN

Siege im Motorsport

erfordern meisterhafte Beherrschung des Fahrzeugs, stellen aber auch an die Qualität des Materials hohe Ansprüche.

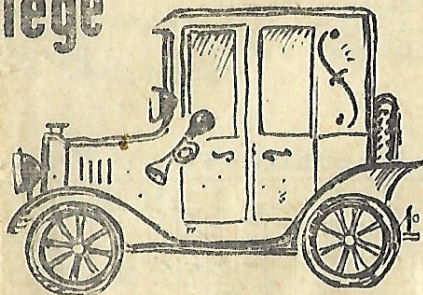
Die großen Erfolge unserer MZ-Fahrer und des Simsonkollektivs im Straßenrennen und Geländesport sind überzeugende Beweise für die hohe technische Reife der von ihnen benutzten

Isolator-Zündkerzen



VEB PORZELLANWERK NEUHAUS · NEUHAUS SCHIERSCHNITZ/THÜR.

Globo Autopflege



macht ihn wieder
WIE NEU!

VERLANGEN SIE GLOBO-AUTOPFLEGEMITTEL

Kategorie Motorräder

Klasse A bis 250 ccm Lizenz

1215 Runden = 130,965 km – Start gegen 13.00 Uhr

RENNEN

5

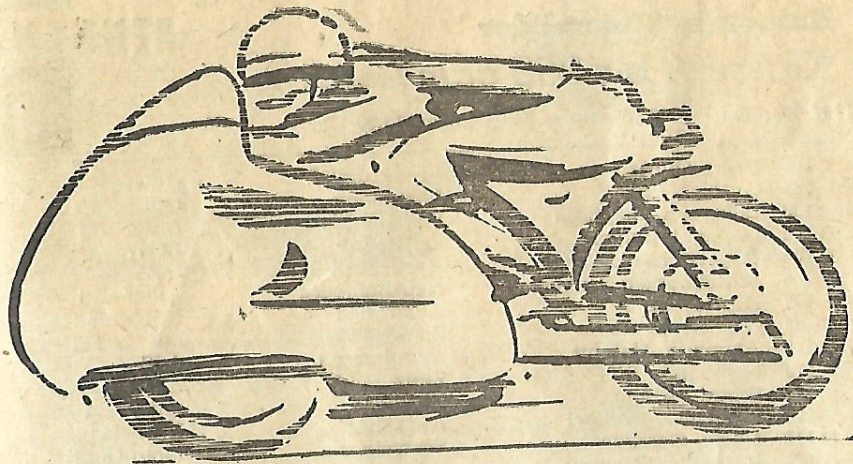
101 Beer, Günter	Frankfurt/M.	Adler-RS
102 Guthier, Kurt	Mannheim	NSU-Max
103 Lohmann, Siegfried	Stellenfelde	Adler-RS
D 104 Lecke, Wilhelm	Fritzlar	DKW
D 105 Fügner, Horst	Karl-Marx-Stadt	MZ
D 106 Luttenberger, Hubert	Neu-Bamberg	Adler-RS
D 107 Hinton, Eric	Australien	NSU-Max
D 108 Degner, Ernst	Zschopau	MZ
D 109 Assmann, Helmut	Mühlhausen	AJS
110 Heilmann, Rolf	Zeitz	AWO
111 Schütt, Alfons	Wismar	AWO
112 Schneider, Michael	Augsburg	NSU-Max
D 113 Dürig, Gerardo	Schweiz	Moto-Guzzi
D 114 Hallmeier, Helmut	Nürnberg	NSU-Max
115 Falk, Dieter	Freudenberg	Adler-RS
D 116 Maul, Kurt	Freyburg	AWO
117 Klaus, Andreas	Augsburg	NSU-Max
118 Malchus, Ludwig	Ingelheim	NSU-Max
D 119 Kläger, Fritz	Freyburg	NSU-Max
120 Weinert, Hans	Suhl	AWO-RS
D 121 Müller, Ernst	Hannover	EM-Spezial
D 122 Dale, Dickie	England	NSU-Max
D 123 Juhrich, Rudi	Großbothen	NSU-Max
124 Krings, Arthur	Schilbach	AWO
125 Vorberger, Horst	Gera	AWO
126 Reichert, Walter	Ingelheim	NSU-Max
127 Nerlich, Günther	Großenhain	NSU-Max
D 128 Jacquier-Bret, André	Frankreich	Mondial
129 Weber, Helmut	Radefeld	AWO-RS
D 130 Brehme, Walter	Leuna	MZ
131	VEB Motorradwerk Zschopau	MZ
D 132 Nilsson, Sture	Schweden	NSU
133 Kostir, Jiri	CSR	CZ
134 Möller, Paul	Göschwitz	AWO-RS
135 Havel, Gustav	CSR	JAWA

Rundenzähltabelle

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	Gefahr. Zeit	km/std.		
1.	5	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	105
2.	8	-	-	15	-	-	-	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	114
3.	25	-	-	17	-	-	-	22	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	102
4.	24	15	-	23	-	-	-	25	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	115
5.	22	30	22	27	30	-	-	29	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	107
								311	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	106

Sieger: 2. Platz: 3. Platz:

Schnellste Runde:



Allen voran...

...so jagt der Sieger über das Zielband.
 Was Konstrukteure erdachten, fleißige Hände erschaffen -
 vollendet menschlicher Wille und krönt das Werk.
 Aber nicht Können und Wollen entscheiden -
 die Auswahl des Materials triumphiert über den Zufall.
 Sieggewohnte Fahrer fahren deshalb

RIESA-REIFEN

sie sind das Ergebnis ausgereifter Forschung
 und sind die Garanten für
 Sicherheit und Zuverlässigkeit.



VEREINIGTES REIFENWERK RIESA

49

**Kategorie Dreiradfahrzeuge
 Klasse Cs - 500 ccm Lizenz**

**RENNEN
 6**

10 Runden = 104,722 km - Start gegen 14.15 Uhr

30	Bagge, Fritz Jakobi, Ernst	Karl-Marx-Stadt	BMW-RS
31	Aschauer, Johann Schürer, Otto	Österreich	Norton
32	Schröder, Bruno Kuttig, Peter	Magdeburg	BMW-RS
X 33	Kölle, Otto Kamm, Reiner	Sindelfingen	BMW-RS
X 34	Schneider, Walter Strauß, Hans	Weidenau	Norton
35	Stracke, Willy Schröder, Fritz	Neukieritzsch	Norton
36	Richter, Rudi Klim, Erwin	Zöllmen	BMW
X 37	Fath, Helmut Rudolf, Fritz	Ursenbach	BMW-RS
X 38	Butscher, Arsenius Bittner, Walter	Riedlingen	Norton
X D 39	Staschel, Friedrich Perduss, Edgar	Bremerhaven	BMW-RS
40	Weiermüller, Franz Fritzek, Horst	Mühlhausen	BMW-RS
X 41	Amfaldern, Rolf Deubel, Max	Siegen	BMW-RS
X 42	Neussner, Loni Hess, Dieter	Nürnberg	BMW-RS
43	Camathias, Florian Cecco, Hilmar	Schweiz	BMW-RS
X D 45	Krenkel, Willy Schuster, Hans	Dresden	Norton
46	Scheidegger, Fritz Burkhardt, Horst	Schweiz	BMW-RS
X 47	Rohsiepe, August Beutler, Robert	Gelsenkirchen	BMW-RS
48	Persson, Bertil Söderlund, Roland	Schweden	Norton

Rundenzähltable

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	Gefahr. Zeit	km/std.	
1.	37	1	1	1	1	1	1	1	1	1	37												
2.	43	1	1	2	3	1	1	1	1	1	43												
3.	42	1	2	3	2	1	1	1	1	1	42												
4.	46	1	1	1	1	1	1	1	1	1	46												
5.	37	-	-	-	-	1	1	1	1	1	37												

Sieger: 2. Platz: 3. Platz:

Schnellste Runde:



DECENTA



Feinseifen · Parfümerie · Kosmetika

VEB · DECENTA · WERK · DÖBELN

Kategorie Motorräder
Klasse C - 500 ccm Lizenz

RENNEN

7

15 Runden = 130,965 km – Start gegen 15.00 Uhr

X 1	Hiller, Ernst	Brackwede	BMW-RS
D 2	Maul, Kurt	Freyburg	Norton
X 3	Franke, Hans	Karl-Marx-Stadt	Norton
X 4	Huber, Alois	Traunstein	BMW-RS
X 5	Buescu, Nikolae	Rumänien	Norton
6	Callede, Yvon	Frankreich	Norton
7	Dressler, Hansgeorg	Denkwitz	Norton
X D 8	Dürig, Gerardo	Schweiz	Matchless
X 9	Kurucz, Gyoergy	Ungarn	Norton
X 10	Szabo, Laszlo I	Ungarn	Norton
X D 11	Dale, Dickie	England	BMW
X D 12	Schmitz, Toni	Adenau	Norton
D 13	Brown, Robert	England	Norton
X D 14	Driver, Paddy	Süd-Afrika	Norton
D 15	Thomson, Richard	Australien	Norton-Manx
D 16	Redman, Jim	Süd-Afrika	Norton
17	Jäger, Hansgünther	Trier	BMW-RS
X D 18	Ahearn, Jack	Australien	Matchless
D 19	Burt, Allen	Australien	Matchless
D 20	Bayle, Jean-Pierre	Frankreich	Norton
X D 21	Webster, Robert	Kanada	Norton
22	Messerli, Fritz	Schweiz	Matchless
X D 23	Montagne, Albert	Frankreich	Norton
X 24	Gläser, Rudolf	Mylau	Norton
X D 25	Hinton, Henry	Australien	Norton
D 26	Hinton, Eric	Australien	Norton
X 27	John, Lothar	Schriesheim	BMW-RS
28	Sucs, Laszlo	Ungarn	CEL
29	Voiculescu, Gheorghe	Rumänien	BSA
X D 30	Andersson, Sven	Schweden	Norton
D 31	Findlay, John	Australien	Norton
D 32	Salt, George-Thomas	England	Norton

33

BMW

Rundenzähltable

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	Gefahr. Zeit	km /std.	
1.											11	-	11										
2.											11	-	11										
3.												26	26										
4.																							
5.																							

Sieger: 2. Platz: 3. Platz:

Schnellste Runde:

Treff 
aller Sportler
bei 6 aus 49

Die moderne Wettart: Bankwetten

18 verschiedene Sportarten — 68 Tips
 n 6 verschiedenen Auflagen — 1/20 Anteil je 1,80

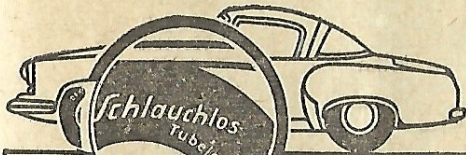
Spielen Sie mit! Überweisen Sie bitte auf

Postscheckkonto Leipzig Nr. 39200

Bestellungen auch anderer Wettaufräge im Einzel-, Kollektiv-, System-
 und Abonnementspiel erledigt prompt

Versand-Annahmestelle für VEB Sport-Toto Dittrich

Leipzig C 1, Täubchenweg 18 — Ruf 63 286



... noch besser sind schlauchlose Deka-Reifen

Das Ergebnis sorgfältiger Entwicklungsarbeit ist der schlauchlose Deka-Reifen. Der robuste Aufbau in Verbindung mit einer guten Kombination von Dichtungselementen sichert dem Reifen vorzügliche Eigenschaften.

Einfache Montage, gute Laufeigenschaften,
 große Sicherheit, hohe Lebensdauer und leichte Reparatur.

Überwinden auch Sie die Skepsis gegenüber dem Neuen. Sie werden beim Gebrauch schlauchloser Reifen selbst feststellen: „ja, die sind richtig“.

Fordern Sie Spezialprospekte!



VEB REIFENWERK FÜRSTENWALDE

ASW

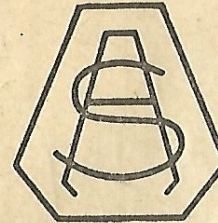
Akkumulatoren-
 Spezial-Werkstatt

HELMUT BECKERT

Leipzig C1, Gellerstraße 9, Ruf: 668 50 und 624 58

Motorrad- und Autobatterien

Neuerlieferungen - Reparaturen - Ladungen - Leihbatterien - Batteriedienst



Zylinderschleifen
Kurbelwellenschleifen
Lagerfeinstbearbeitung

Facharbeit bei

ARTHUR SCHLENKER KG

Karl-Marx-Stadt W9, Erzbergerstraße 2 — Fernruf 322 58/59



ALBERT MANNHART
 Kraftfahrzeug-Reparaturwerkstatt
 Vertragswerkstatt: TRIUMPH und JAWA
 Fahrschule



KARL-MARX-STADT, Zschopauer Straße 17



Fernruf: 61559

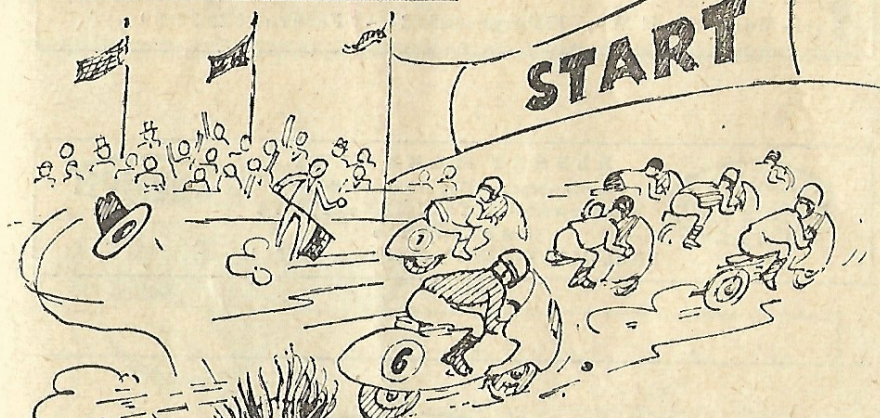
LEIPZIG, O 27

GROSSES LAGER IN GEBRAUCHTEN AUTO-ERSATZTEILEN



Straßenverkehr

START



die reich illustrierte Zeitschrift
für alle Motorsportler,
Fahrzeughalter und Kraftfahrer.

Erscheint monatlich, Bezugspreis DM 1,00
Erhältlich an jedem Kiosk.

Bestellungen nehmen die Deutsche Post,
der Buchhandel und der Verlag ent-
gegen.

Auf Wunsch stellt der Verlag Probe-
exemplare und Prospekte kostenlos zur
Verfügung.

VERLAG DIE WIRTSCHAFT
Berlin NO 18, Am Friedrichshain 22



H. SCHMIDT & DIPL.-ING. VÖLKER KG.
SCHMALKALDEN (THÜRINGEN)

WAGENHEBER
FÜR LKW UND PKW

